

# Standardisierte Matura in den lebenden Fremdsprachen

Carol Spöttl

Projektleitung Standardisierte Reifeprüfung

Arbeitsbereich Didaktik der Sprachen

Universität Innsbruck

# Standardisierung

- von angepeilten Prüfungsniveaus
- von Prüfungsmethoden
- von Beurteilungsverfahren

Diese Standardisierung soll die Prüfungsergebnisse österreichischer MaturantInnen österreichweit und international vergleichbar machen.

# Lehrplan und Fremdsprachen

In Jahr 2004 wurden die alten Lehrpläne durch einen neuen, kompetenzorientierten Lehrplan ersetzt.

- Gleiche Gewichtung der Fertigkeiten
  - Lesen, Sprechen, Schreiben und Hören
- Anlehnung an internationale Kompetenzniveaus des GERS
  - A1-B2
- Vorgabe von Zielniveaus
  - Englisch B2 am Ende des 8. Lernjahres

Das SRP Team entwickelt zur Zeit Aufgaben zur Überprüfung der Fertigkeiten Hören, Lesen und Schreiben.

# GERS B2 am Beispiel Hören

Der Lehrplan sieht das Erreichen des Niveaus B2 am Ende der Oberstufe für die erste lebende Fremdsprache vor.

Im Bereich Hörverstehen wird dieses Niveau so beschrieben:

*B2+ Kann im direkten Kontakt und in den Medien gesprochene Standardsprache verstehen, wenn es um vertraute oder auch um weniger vertraute Themen geht, wie man ihnen normalerweise im privaten, gesellschaftlichen, beruflichen Leben oder in der Ausbildung begegnet. Nur extreme Hintergrundgeräusche, unangemessene Diskursstrukturen oder starke Idiomatik beeinträchtigen das Verständnis.*

# Wer schreibt die Aufgaben?

- aktive und größtenteils langjährige AHS und BHS Fremdsprachenlehrende
- aus allen Bundesländern
- 3-jährige Ausbildung
  - internationale Trainerin: Testspezialistin

# Entwicklung von Tests

- Textauswahl
- „Textmapping“ – Kernaussagen identifizieren
- Aufgabenerstellung
- Feedback und Überarbeitung
- Feldtestung
- Statistische Analyse
  - weitere Überarbeitung und Feldtestung
- Standardbestimmung
- Ablage der Aufgaben in Aufgabenbank

Item Writer  
Ausbildung

Standard  
Setting

Testspezifikationen

Statistische Analyse

Textmapping

Zentralkorrektur

Erstellung der  
Aufgaben

Feldtestung II März

Item  
moderation

Überarbeitung od.  
Verwurf

native speaker  
Überprüfung

Statistische Analyse

Feldtestung Nov.

Zentralkorrektur

# Feldtestung der Aufgaben

Jede Aufgabe wird bis zu 3 Mal an etwa 100 SchülerInnen getestet.

Die Meinung der SchülerInnen wird mit einem Fragebogen erhoben

Die Testgruppe setzt sich aus Schülerinnen und Schülern aus AHS Schulen in ganz Österreich zusammen.

# Statistische Auswertung

Durch die Feldtestungen werden wichtige Informationen eingeholt.

Empirische Daten:

- Reliabilität (Verlässlichkeit)
- facility values (Schwierigkeitsindex)
- Diskrimination (Trennschärfe)

# Schwierigkeitsindex [facility value]

Multiple choice item

	Frequency	Percent
A	34	22,7
B	11	7,3
C=Key	95	63,3
D	9	6,0
No answer	1	,7
Total	150	100,0

Note form item

	Frequency	Percent
Incorrect	14	9,3
Correct	122	81,3
No answer	14	9,3
Total	150	100,0

# Schreibkompetenz

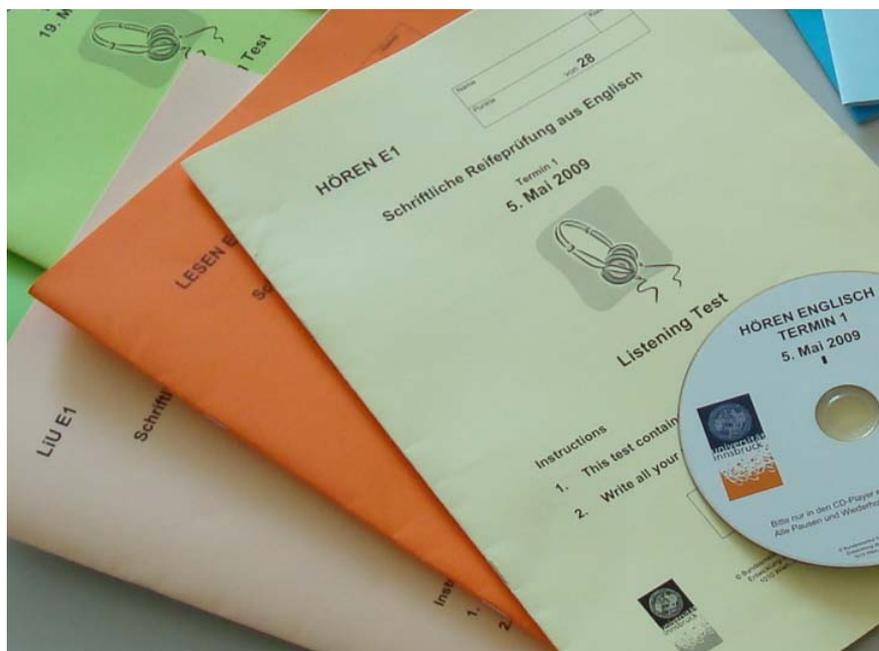
- Begonnen 2009
- Erste Ergebnisse Dezember 2010
- Ziele
  - Erstellung von standardisierten Schreibaufgaben
    - E, F, I, S
  - Erstellung von 2 Bewertungsskalen
    - B1 (deutsch, 2LFS)
    - B2 (englisch, 1LFS)
- Aufgaben und Bewertungsskalen März 2011

# Standard Setting

- Vertretene Institutionen
  - Schulen
    - AHS LehrerInnen und DirektorInnen
  - Schulaufsicht
  - Universität
  - Pädagogische Hochschulen
  - internationale Institutionen
    - ExpertIn pro Sprache
    - z.B. IQB, CIEP, Trinity, ISB
- Ziele
  - Unabhängige Qualitätskontrolle der Arbeit der Universität Innsbruck
  - Überprüfung des Niveaus
    - der einzelnen Aufgabenstellung
    - anhand des GERS
- international consultant
  - Prof. Charles Alderson, Lancaster University

# Zusammenstellung der Hefte

Die fertigen Aufgaben werden in Rücksprache mit internationalen Experten in Innsbruck zu den jeweiligen Testheften zusammengefügt.



# EALTA

- Richtlinien zur Qualitätssicherung bei der Bewertung von Sprachkompetenzen

<http://www.ealta.eu.org/documents/archive/guidelines/German.pdf>

<http://www.ealta.eu.org/guidelines.htm>

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!